

Angebot für Schulen im Grashaus Station „Europa“ der Route Charlemagne

Kurzbeschreibung Grashaus

Das Grashaus am Fischmarkt ist die Station „Europa“ der Route Charlemagne. Als eines der ältesten Gebäude Aachens, als erstes Rathaus der Stadt und nach mehr als einem Jahrhundert Nutzung als Stadtarchiv ist es nun zu einem außerschulischen Lernort umgestaltet worden. Im „Europäischen Klassenzimmer“ wird das Thema „Europa“ in seinen historischen, aktuellen und zukunftsweisenden Dimensionen vermittelt. Schülerinnen und Schüler **ab Klasse 7** sind eingeladen, sich mit der Geschichte Europas zu beschäftigen und die europäische Gegenwart und Zukunft gemeinsam zu diskutieren.

Zielgruppe: Schulklassen der weiterführenden Schulen ab Klasse 7

Schulfächer: Alle sozialwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Fächer

Teilnehmerzahl: Max 32 TN plus Betreuer*innen

Zeiten: montags - freitags von 10 – 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Angebotsdauer: 2stündig / 2,5stündig / 3stündig / Projektstage / Ferienangebote

Kosten: 2stündiges Angebot (incl. Material) für max. 32 SuS: 210 €

2,5stündiges Angebot (incl. Material) für max. 32 SuS: 250€

3stündiges Angebot (incl. Material) für max 32: 290€

Eine Kostenübernahme kann für das Schuljahr 2023/2024 über die Bildungszugabe der Städteregion beantragt werden: www.staedteregion-aachen.de

Weitere Fördermöglichkeiten für Schulen der Stadt und Städteregion auf Anfrage!

Veranstaltungsort

GRASHAUS, Fischmarkt 3, 52062 Aachen

www.route-charlemagne.eu / www.grashaus-aachen.eu / www.museumsdienst-aachen.de

Ansprechpartner

Information, Beratung & Buchung für Schulklassen:

Museumsdienst Aachen

Tel. +49 241 432 4998 / Fax +49 241 432 4989

museumsdienst@mail.aachen.de

Wir bitten herzlich um einen Vorlauf von mindestens 14 Tagen für Ihre Buchung!

Workshop-Angebot

Europa ist ein spannendes, aber auch sehr umfassendes Thema. Um den Schülerinnen und Schülern den Einstieg ins Thema zu erleichtern, wurden für das Grashaus verschiedene „Europamodule“ entwickelt, die einzelne aktuelle Themenbereiche bündeln mit dem Ziel, die Europakompetenz der Schülerinnen und Schüler zu vertiefen und ein nachhaltiges Interesse für Europa zu wecken.

Europamodul 1: „Migration und Grenze“

Nach einer Einführung arbeiten Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Räumen des Grashauses in Kleingruppen eigenständig zu Fragestellungen des Workshop-Themas. Im Urkundensaal recherchieren sie sowohl digital als auch analog und beschäftigen sich in Hörstationen mit Berichten von geflüchteten Jugendlichen, die in Aachen ein neues Zuhause gefunden haben. Im „Europäischen Klassenzimmer“ können Videos gedreht und in der Kapelle eigene digitale Europakarten erstellt werden. Alle Ergebnisse werden abschließend zusammengetragen und im Plenum diskutiert.

Themenschwerpunkte: Migration / Grenze / Formen von Migration / Gründe für Migration / Historische Migrationsbewegungen / Völkerwanderung bis zur Neuzeit / Das „lange“ 19. Jahrhundert / Vertreibung und Migration zur Zeit der Weltkriege / Migration nach dem Zweiten Weltkrieg / Migration heute – Festung Europa? / Staatsbürgerschaftsrecht / Aufenthaltsrecht / Asyl / Europäische Einwanderungs- und Asylpolitik / Steuerung von Migration / Frontex / Flucht / Gastarbeiter / Integration / Fremdenfeindlichkeit / Zukunft der Migration

Europamodul 2: „Demokratie und Verantwortung“

Nach einer Einführung arbeiten die Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Räumen des Grashauses in Kleingruppen eigenständig zu unterschiedlichen Fragestellungen. Im Urkundensaal recherchieren sie sowohl digital als auch analog und beschäftigen sich in Hörstationen mit Songtexten zum Thema Demokratie. Im „Europäischen Klassenzimmer“ können Videos gedreht und in der Kapelle eigene digitale Europakarten erstellt werden. Alle Ergebnisse werden abschließend zusammengetragen und im Plenum diskutiert.

Themenschwerpunkte: Historische Entwicklung der Demokratie / Herrschaft und Herrschaftsformen / Partizipation / Institutionalisierte Formen der Beteiligung / Nichtinstitutionalisierte, legale Formen der Beteiligung / Nichtinstitutionalisierte, nicht legale Formen der Beteiligung / Kann man politische Partizipation lernen? / BürgerIn / Wahlen / Organe des demokratischen Staates / Gewaltenteilung / Wehrhafte Demokratie / Parteien / Krise der Demokratie? / Wer darf sich in einer Demokratie beteiligen?

Europamodul 3: „Hallo Europa, hallo Demokratie!“ / für Internationale Förderklassen

Der 2-3stündige Workshop richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Internationalen Förderklassen. Im Workshop lernen sie anhand vielfältiger praktischer Beispiele, wie sich das Leben in Deutschland und Europa gestaltet, welche Ideen hinter der Demokratie stehen und wie das Zusammenleben verschiedenster Nationen auf dem Kontinent Europa funktioniert. Alle Ergebnisse werden abschließend zusammengetragen und im Plenum diskutiert.

Die Erarbeitung der Themen erfolgt unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Sprachkenntnisse und Wissensstände der Schülerinnen und Schüler. Durch den Einsatz von individuell angepassten Texten mit differenzierten Schwierigkeitsgraden, Materialien in leichter / einfacher Sprache, visuellen und digitalen Medien, Aufgaben zur eigenen kreativen Gestaltung wie Collagen, Videoproduktion können alle in den Lernprozess einbezogen werden.

Themenschwerpunkte u.a.: die historische Entwicklung der Demokratie in Europa / die demokratischen Grundrechte - insbesondere Gleichberechtigung, Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit / Trennung von Staat und Kirche / Regeln für das Zusammenleben / die Europäische Union / die Grundrechtecharta der Europäischen Union.

Europamodul 4: „Klima und Nachhaltigkeit“

Nach einer Einführung wird in Kleingruppen in den verschiedenen Räumen des Grashauses eigenständig zu unterschiedlichen Fragestellungen gearbeitet. Im Urkundensaal recherchieren sie digital und analog, im „Europäischen Klassenzimmer“ wird der europäische Bezug zum Klimawandel hergestellt. Die Teilnehmenden beschäftigen sich z.B. mit Karikaturen, Videos, interaktiven Karten oder führen Experimente durch. Ziel ist die Vermittlung eines Verständnisses für die wissenschaftlichen Grundlagen des Klimawandels, die sozialpolitischen und wirtschaftlichen Implikationen von

Klimaneutralität und die Sinnhaftigkeit nachhaltigen Handelns. Abschließend präsentieren und diskutieren die Schülerinnen und Schüler ihre gesammelten Ergebnisse und entwickeln ihre eigene Vision einer nachhaltigen Zukunft.

Themenschwerpunkte: Klima und Wetter, Warmzeiten, Kaltzeiten und der Treibhauseffekt/ Geschichte des Klimawandels, Verschleierungstaktiken der Lobbys und Öffentliche Wahrnehmung/ Europäische Energiegewinnung, erneuerbare Energien und Atomkraft, Abhängigkeit von seltenen Erden / Wirtschaftszweige nach CO₂ Ausstoß und globale Lieferketten/ Das Internet und seine Emissionen/ Der IPCC und seine klimatischen Grad-Ziele, bzw. folgen der Nichteinhaltung/ Bereits greifende soziale, politische und wirtschaftliche Folgen der Erderwärmung/ Klimapolitik und der globale Süden/ Die Stadt der Zukunft/ Die verschiedenen Ebenen nachhaltigen Handelns: Persönlich, institutionell, kommunal, europäisch (z.B. Europäischer Grüner Deal) und global.

Stand Mai 2023